

Pressemitteilung



iGuide für Potsdam: Erste Schnupperphase erfolgreich

Berlin, 25. Oktober 2007 – Er ist bereits seit fast zwei Monaten im Einsatz und erfreut sich großer Beliebtheit: Die Rede ist vom iGuide, dem neuen elektronischen Stadtführer für Potsdam. Drei Wochen lang hatten Potsdamer und ihre Gäste Gelegenheit, den Minicomputer von itour zum Sonderpreis von zwei Euro zu testen. „Dadurch konnten sie sich von der hervorragenden Qualität der iGuides überzeugen und diese neue Form der Stadtführung selbst ausprobieren“, sagt Dr. Sigrid Sommer, Leiterin des Bereichs Marketing/Kommunikation der Landeshauptstadt Potsdam.

Die Resonanz auf diese besondere Aktion sei sehr gut gewesen, es konnten an den fünf Ausgabestellen insgesamt etwa 50 Geräte verliehen werden. „In den meisten Fällen waren die Nutzer der Geräte von der Führung begeistert“, weiß Sommer. Grund für die positiven Reaktionen ist nicht nur die unterhaltsame Gestaltung des Rundgangs, bei dem die Besucher von König Friedrich II., der Gräfin Lichtenau sowie dem Architekten Jan Bouman durch Potsdam geführt werden. Auch die einfache Handhabung der Minicomputer war ausschlaggebend. „Die Geräte sind zudem sehr robust und kaum reparaturbedürftig“, erklärt Sebastian von Sauter, Geschäftsführer der Firma itour. Wenn mal was sein sollte, könnten 95 Prozent der Reparaturen vor Ort durchgeführt werden, nicht funktionierende Geräte ersetzt itour innerhalb von 48 Stunden.

Itour produziert bereits seit acht Jahren elektronische Stadtführer und blickt somit auf eine lange Expertise zurück. „Aus Erfahrung können wir sagen, dass in den meisten Städten die iGuides sehr gut ankommen, sobald sie in Benutzung sind. Doch die Besucher müssen erst einmal dahin geführt werden“, erläutert Sauter. Dieser Aufgabe habe sich die Marketingabteilung von Potsdam bereits sehr gut angenommen. Nun

peilt man in der Stadt das Ziel an, 100 Geräte pro Monat in den Umlauf zu bringen.

Die iGuides können weiterhin in der Potsdam-Information, im Haus der Brandenburg-Preußischen Geschichte, im Steigenberger Hotel Sanssouci, im Potsdam Museum und im Filmmuseum Potsdam ausgeliehen werden. Eine Tour dauert 105 Minuten und führt zu mehr als 30 Sehenswürdigkeiten der Potsdamer Innenstadt sowie durch die Schiffbauergasse. Sie kostet für zwei Stunden 6,50 Euro, für vier Stunden 7,50 Euro und für acht Stunden 10 Euro.

Zu itour: Die tragbaren Minicomputer von itour sind in über 25 Städten in Deutschland, Österreich und in der Schweiz im Einsatz. Mittels Bildschirm zeigt der „iGuide“ den Besuchern historische Aufnahmen und verschafft so auch einen Eindruck von Sehenswürdigkeiten, die nicht auf dem Rundgang liegen oder hinter Türen verschlossen sind. So treffen Vergangenes und Zukünftiges aufeinander. Meist handelt es sich bei dem virtuellen Führer um eine bekannte Persönlichkeit der Stadt.

Weitere Informationen bei:

itour city guide GmbH, Sebastian von Sauter, Geschäftsführer
Mobil +49-172-54 94 719, eMail: info@itour.de; Internet: www.itour.de

Pressekontakt:

Carla Marconi, Marconi Text & PR, eMail: carla@marconi-text.de;
mobil: 0163-6130-608; Internet: www.marconi-text.de